

## [Janukowytsch liquidiert Hauptzensurorgan der Juschtschenko-Ära](#)

**10.12.2010**

Präsident Wiktor Janukowytsch liquidierte die "Nationale Kommission zu Fragen des Schutzes der gesellschaftlichen Moral".

Präsident Wiktor Janukowytsch liquidierte die "Nationale Kommission zu Fragen des Schutzes der gesellschaftlichen Moral".

Dies ist seinem Ukas "Zur Optimierung des Systems der zentralen Organe der Exekutivmacht zu entnehmen".

Hauptaufgaben der Kommission war die Durchführung von Expertisen von Produkten und Bühnenveranstaltungen die sexuellen oder erotischen Charakter trugen dazu, ob sie Elemente von Gewalt, Brutalität und Pornografie enthalten und die Kontrolle über die Einhaltung der Gesetze im Bereich des Schutzes der öffentlichen Moral.

Die Tätigkeit der Kommission rief Beschwerden bei Menschenrechtler, Journalisten und zivilgesellschaftlichen Organisationen hervor.

Quelle:

[Ukrajinska Prawda](#)

[Präsidentenseite](#)

Mehr zur Tätigkeit der Moralkommission findet sich in diesen Artikeln:

[Zensurphantome vor dem Hintergrund einer scheidenden Epoche](#)

[Zensurbestrebungen in der Ukraine: Von moralisch verbrämter Zensur zu einer möglichen politischen Zensur](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 128

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.